

Baukonstruktionslehre.

Professor Dollinger.

- I. Kurs: 4 Stunden Vortrag und 6 Stunden Übungen (im Winter Konstruktionen in Stein, im Sommer Konstruktionen in Holz).
 II. Kurs: 2 Stunden Vortrag und 4 Stunden Übungen (im Winter Fortsetzung der Holzkonstruktionen, im Sommer Konstruktionen in Eisen).

In drei Abtheilungen werden die Wand-, Dach- und Deckenkonstruktionen, Treppen etc. in Stein, Holz und Eisen behandelt und in Verbindung damit der innere Ausbau durch Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten.

Hochbaukunde.

4 Stunden Vortrag, 4 Stunden Übungen: Professor Oberbaurath v. Tritschler.

Im Anschluss an die im I. und II. Kurs absolvirte Hochbaukonstruktionslehre, in welcher die einzelnen Bautheile behandelt werden, beschäftigt sich die Hochbaukunde zunächst als Fortsetzung hievon mit der Zusammensetzung jener Theile zu ganzen Gebäuden und umfasst ausserdem noch alle diejenigen Gegenstände, welche sich überhaupt auf die Herstellung der ganzen Gebäude aller Art beziehen. Von der Lehre der Fundationen, der Anlage der Feuerungen, Heizung und Ventilation, Gas- und Wasserleitungen, Dohlenanlagen etc. geht der Unterricht daher über zur Anlage der ganzen Gebäude, beginnend mit der landwirthschaftlichen Baukunst und sich hernach über alle Arten von Wohngebäuden, von gewerblichen Anlagen, über öffentliche Gebäude der verschiedensten Gattungen erstreckend.

Im engen Zusammenhang damit stehen die Übungen, in welchen hierauf bezügliche Aufgaben, insbesondere aus der bürgerlichen und gewerblichen Baukunde, zu lösen gesucht werden. Die Zulassung zu den Übungen ist durch den Besitz zureichender Kenntnisse in der Baukonstruktionslehre bedingt.

Baumaterialienlehre.

Im Winter 2 Stunden: Professor Oberbaurath v. Tritschler.

Betrachtung der Bausteine in geognostischer Hinsicht. Verwendung und Behandlung derselben für bauliche Zwecke aller

Art. Gewinnung derselben. Lehre von den Backsteinen und Thonwaaren überhaupt, Herstellung und Verwendung des Glases, der zum Bau zu verwendenden Metalle, eingehendere Betrachtung derselben in Beziehung auf die Bauarbeiten. Zusammensetzung, Eigenschaften, Beschreibung und Verwendung der wichtigsten Bauhölzer, deren spezielle Behandlung und Bearbeitungsweise. Lehre vom Mörtel aller Art und von den verschiedenen Bindemitteln überhaupt. Farbwaaren, Anstrich, sonstige Überzugstoffe, Harze, Kitte etc.

Baukostenberechnung.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Oberbaurath v. Tritschler.

Entwicklung der Preisanalysen für die wichtigsten Bauarbeiten. Art und Weise der Anfertigung der verschiedenen Arten von Kostenvoranschlägen, der Akkordsbedingungen u. s. w., überhaupt Anleitung zur Kenntniss der Bauführung.

Entwerfen I.

6 Stunden: Professor Oberbaurath v. Tritschler.

Anfertigung kleinerer, zunächst für Anfänger berechneter Entwürfe von Wohngebäuden, Landhäusern, landwirthschaftlichen Gebäuden. Bahnhöfe und Stationen, Wirthshäuser, kleinere Monumente, Schul- und Rathhäuser, Kaufhäuser. Für vorgerücktere Studirende grössere Entwürfe ähnlicher Anlagen, je nach einem für jeden Studirenden besonders berechneten Programm.

Entwerfen II.

12 Stunden: Baudirektor Dr. v. Leins.

Grössere Aufgaben nach gegebenen Programmen.

Bauzeichnen.

4 Stunden gleichzeitig mit den Übungen zur Bauformenlehre: Professor Reinhardt.

Umrisszeichnen architectonischer Gliederungen und Bautheile nach Vorlagen.